

8. Oktober 2005

TA 8.10.05

Biowurst für Gäste des Bärenparks

Der Alternative Bärenpark Worbis wird als erste Einrichtung Thüringens im Gaststättenbereich ausschließlich Biofleisch-Produkte aus ökologischem Landbau anbieten. Dazu will der Park mit dem Netzwerk ökologischer Landbaubetriebe Eichsfeld e.V. zusammenarbeiten.

WORBIS.

Ab dem Bärin-Maika-Tag, der morgen aus Anlass des Welttierschutztages im Bärenpark Worbis stattfindet, erhält der Besucher nur noch Produkte aus Biofleisch. Zudem wird an diesem Tag auch ein Markt angeboten, auf dem Mitglieder des Netzwerkes ökologischer Landbaubetriebe Eichsfeld e.V. ihre Waren anbieten.

„Gerade die Mitarbeiter des Bärenparks wissen von den tierquälerischen oder nicht artgerechten Tierhaltungen in der so genannten industriellen Tierproduktion. Unnötige und subventionierte tagelange Tiertransporte sind unerträglich für die Tiere, aber auch für immer mehr Menschen. Für ökologisch wirtschaftende Landwirtschaftsbetriebe sind diese unnötigen Praktiken tabu“, erklärt Uwe Lagemann, Leiter des Bärenparks.

Ökologische Landwirtschaft betreibe den naturgerechten Anbau von Pflanzen und die artgerechte Haltung von Tieren, denn gesunder Boden, gesunde Pflanzen und gesunde Tiere bilden eine Einheit und bedingen einander. Nur so könnten am Ende Lebensmittel entstehen, die tatsächlich voller Lebenskraft stecken. Der Verbraucher bekomme Klasse statt Masse, so Lagemann. „Tiere artgerecht zu halten, bedeutet, sie genau zu beobachten und ihnen den Auslauf oder die Haltung im Freien zu gewähren, die sie brauchen, um sich wohl zu fühlen“, bestätigt Götz Papke, Geschäftsführer des Netzwerkes ökologischer Landbaubetriebe Eichsfeld e.V.

Die Mitarbeiter des Bärenparks und die Mitgliedsbetriebe dieses Netzwerkes werden künftig enger zusammenarbeiten und hoffen, dass die Besucher des Bärenparks diese Entscheidung begrüßen, wenn auch künftig ein Imbissmenü ein paar Cent teurer sein wird.

Zum Bärin-Maika-Tag wird morgen von 10 bis 18 Uhr eingeladen. Es gibt Knuspriges aus dem Holzbackofen, Obst und Gemüse aus ökologischem Anbau, Honig und Produkte aus Honig, Fleisch- und Wurstwaren vom Biobauern, herbstliche Dekorationen, einen Porträtzeichner, der das Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben zeichnen kann, warme Socken von der Frauenwerkstatt, Wanderstöcke aus Lindewerra, Künstlerbären, Beratung für eine Dachbegrünung, Basteln für Kinder, Kinderschminken und vieles mehr. Außerdem vergibt der Bärenpark eine Sonderedition Buttons mit der Aufschrift: „Ich war im Bärenpark Worbis 2005“.